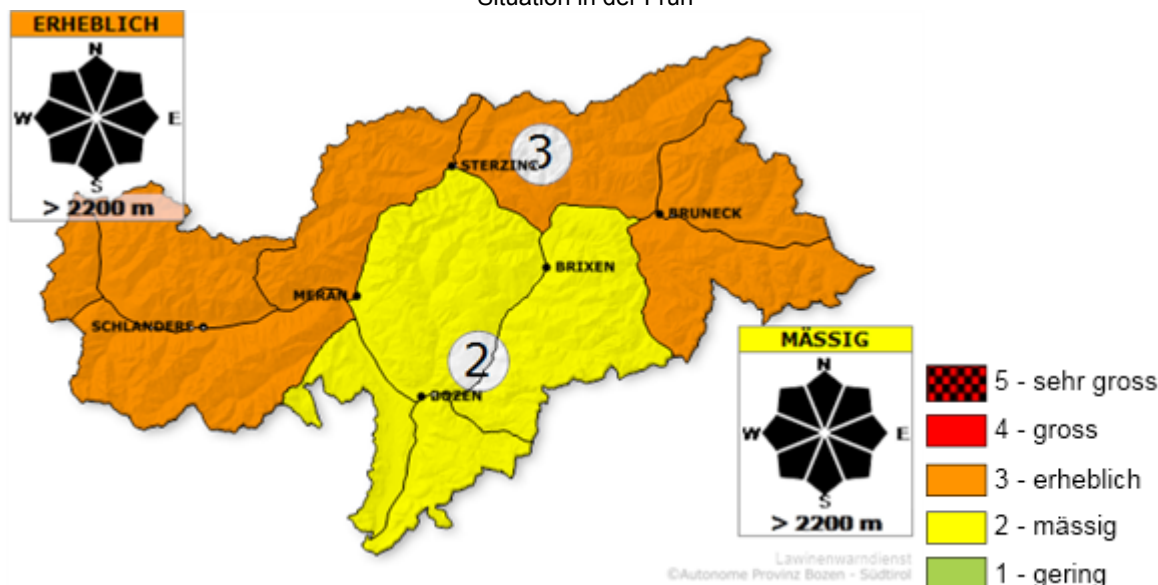


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 5 vom Montag 19. Dezember 2011**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN SIND LEICHT AUSLÖSBAR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** entlang des Alpenhauptkamms, im westlichen oberen Vinschgau, im Hochpustertal, in der Ortler-Cevedale Gruppe und in den östl. Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneesammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m. Sie können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

**Gefahrenstufe 2 mässig** im Rest des Landes. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneesammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m. In ungünstigen Fällen können sie bereits auch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

**ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

Am Freitag hat es im ganzen Land geschneit. Allgemein sind auf 2000 m 10 -15 cm Neuschnee gefallen, im Hochpustertal und in den östl. Dolomiten waren es mit bis zu 25 cm, im Süden des Landes fielen hingegen nur wenige cm. Der Wind wehte während des Hauptniederschlagsereignisses zum Teil stürmisch aus SW, drehte dann auf N. In der Nacht auf Samstag sanken die Temperaturen merklich. Am Wochenende war es zeitweise sonnig aber sehr kalt. Am Samstag gab es im Norden des Landes und in der Ortler-Cevedale Gruppe noch unergiebigere Schneefälle bei starkem Wind aus westl. Richtungen. Am Sonntag wehte mäßiger N-Wind. Heute, Montag, ist es sonnig, es weht starker N-Wind. Heute Früh wurden in 2000 m -12°, auf 3000 m - 20° gemessen.

Die Schneedecke in Südtirols Bergen ist stark vom Wind gezeichnet. Die Mächtigkeiten sind besonders im Süden des Landes weiterhin gering. Der starke Wind hat verbreitet und an allen Expositionen Triebsschneesammlungen gebildet, die sehr störanfällig sind und zum Teil beträchtliche Dimensionen erreichen. Sie sind mit der darunterliegenden Schneedecke nur sehr schwach verbunden. Eine weitere Schwachstelle in der Schneedecke bildet der Übergang vom Neuschnee zum Altschnee vom Herbst, welcher in besonders schattigen Bereichen in hohen Lagen vorhanden ist.

**VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE**

**Wetter:** Am Dienstag beginnt es von Westen her zu schneien. Im Norden des Landes Neuschneezuwachs 5 bis 10 cm. Im Rest des Landes meist trocken aber auch vorübergehend bewölkt. Der Mittwoch bringt im Norden noch einige Schneeschauer, abseits davon dagegen wieder sonniger. Die Temperaturen steigen langsam an. Der mäßige Nord-Nordwestwind wird ab Dienstagabend stärker.

**Lawinengefahr:** Am Dienstag und Mittwoch herrscht am Alpenhauptkamm, im westl. oberen Vinschgau, in der Ortler-Cevedale Gruppe, im Hochpustertal und in den östl. Dolomiten ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Im Rest des Landes ist die Lawinengefahr MÄSSIGE STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneesammlungen oberhalb der Waldgrenze. Schneebrettauslösungen sind an allen Expositionen auch bei geringer Zusatzbelastung möglich.

